

Australienreise 2018/2019 von Fredi Lüthi Teil 11/1

Zuerst möchte ich Allen, die mir zu meinem Geburtstag Glückwünsche geschickt haben recht herzlich danken.

Ihr wartet sehnlichst auf mehr Informationen, wie ich zu meiner attraktiven Reisebegleiterin Steffi (Stefania) kam.

In Coober Pedy bei der Auffangstation für verwaiste Kängurus sind wir uns zum ersten Mal begegnet, und im Laufe des Gesprächs stellte sich heraus, dass sie im Sinne hatte, den Kakadu National Park zu besuchen. Da ich dies ebenfalls vorhatte, offerierte ich ihr, bei mir mitfahren zu können. Da sie im Moment aber mit einer Reisegruppe unterwegs nach Alice Springs, und später eine weitere Tour bis Darwin gebucht hatte, verblieben wir, dass wir uns dort treffen würden.

In Alice Springs habe ich sie dann telefonisch erreicht, und wir trafen uns am letzten Tag zum Festival des Lichtes. Vier Tage später am 19. April durfte ich sie im Hostel abholen. In meinem Wohnwagen angekommen, schmiedeten wir gemeinsam Pläne, was wir die nächsten Tage unternehmen und anschauen wollen.

Doch zuvor wurde ich auf dem Campingplatz in Darwin von vielen lieben kleinen Moskitos gefressen, die sich zurzeit an den Touris laben. Glücklicherweise wurde Steffi erst später im Litchfield und im Kakadu angegriffen.



Im Visitor Center erfuhren wir, dass im Kakadu NP noch viele Strassen zu den Wasserfällen gesperrt seien. Deshalb planten wir, den Litchfield NP zuerst zu besuchen, in der Hoffnung, das Jim Jim und Twin Falls später angefahren werden könnten.

Das erste Wochenende verbringen wir in Darwin mit dem Besuch des RFDS Museum, wo auch die Bombardierung Darwins während des WWII Audiovisuelle präsentiert wurde.





Mit der Fahrt am 23. April (goldene Linie) ist unser nächstes Ziel, der Pandanus on Litchfield Caravan Park. Ja nicht gerade der sauberste Platz, zwei Plätze weiter wäre ein Besserer gewesen

Nichts desto trotz war am nächsten Tag (rote Linie) der Besuch des Wangi Falls und der Cascaden angesagt.



Wegen Krokodilwarnungen war obiger Pool zum Baden gesperrt. Nun dann versuchen wir unser Glück bei den Cascaden, doch zuvor ist ein 30 minütiger Aufstieg dazu notwendig.



Tags darauf (blaue Linie) sind wir wieder auf Entdeckungsreise unterwegs. Lost City oder Blyth Homestead hatte ich im Sinne, nur waren da gewisse Tafeln, die eine Durchfahrt nicht erlaubten.



Ich hätte ja durchs Gebüsch fahren können, doch die AU\$ 2000.00 Penalty haben mich gehindert.



Bereits 1993 mussten Thommy und ich die Fahrt zu Lost City abbrechen, da zu viele Passagen unpassierbar waren.
Nun vielleicht schaffe ich es beim dritten Male.
Als nächstes waren der Tjaetala Falls und Greenant Creek, das Buley Rockhole und der Florencs Falls angesagt.





Tjaetala Falls Greenant Creek

Die nächsten Bilder veranschaulichen, wie schön die ganze Szenerie ist.





Da der 25. April, ANZAC Day und dies ein Feiertag ist, sind am Buley Rockhole, wie auch am Florencs Falls viele Badende anzutreffen. (ä richtigä Fleischmärt)



Am Florencs Falls zeigte diese Echse keine Scheu, und posierte sich bestens vor der Kamera.



Hier habe ich schon 1993 gebadet, nur hatte ich am Morgen den ganzen Pool für mich alleine.



Es ist wiederum Freitag, und wir fahren nach Darwin zurück. Am Samstag findet das Thailand Grand Festival, das Wasserfest statt, mit vielen Unterhaltungen und ebenso vielen Verpflegungsständen.



Selbst für Kinder gibt es taugliche Campingausrüstung.

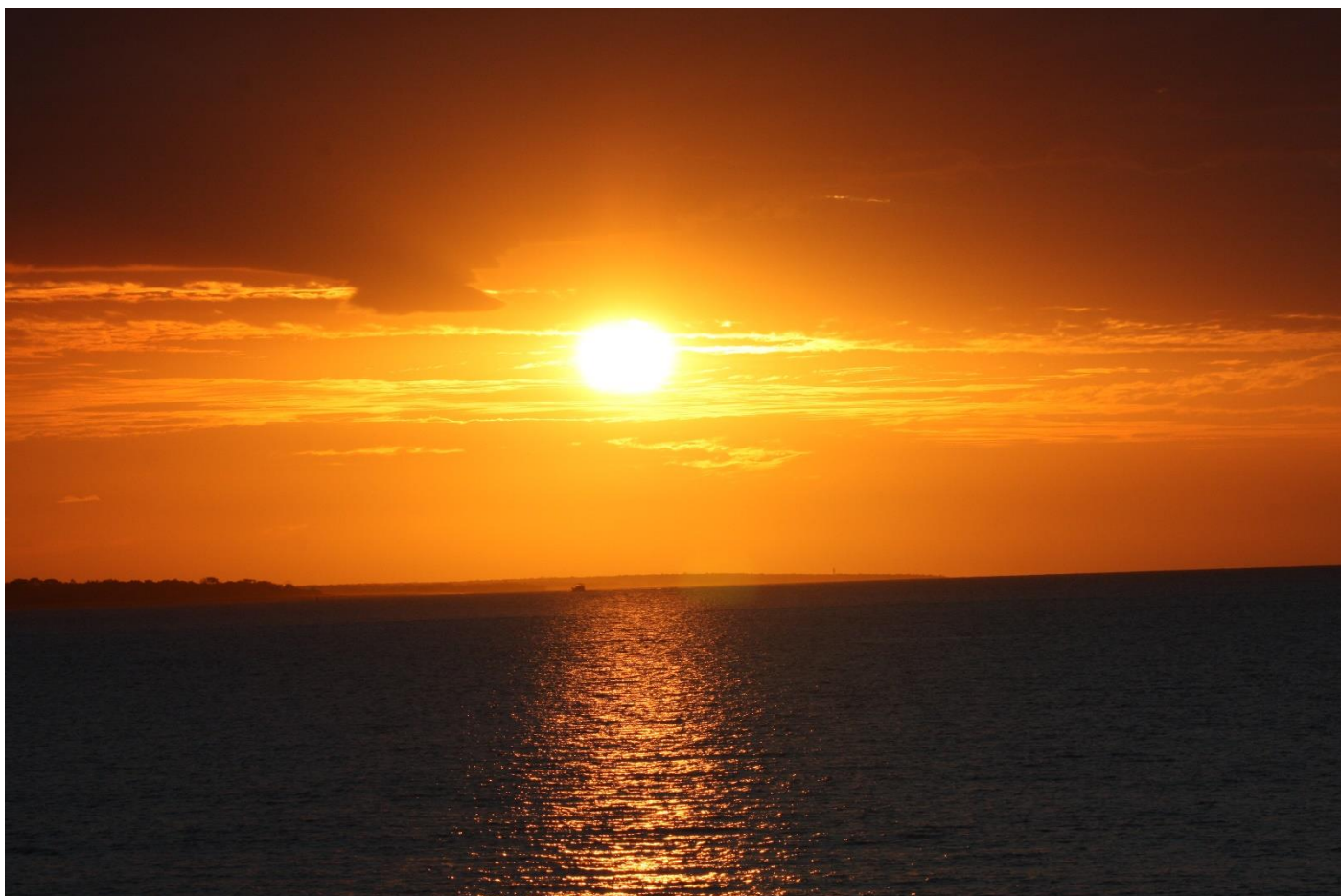


Jeweils donnerstags und sonntags findet an der Mindle Beach ab 16.00 h bis 22.00h ein Markt statt.



Sonnenuntergang an der Mindle Beach





Einmal mehr muss mein Donky in den Stall, kaum zu glauben, aber ich habe schon wieder mehr als 10`000 km gemacht. Dies war am 29. April. Da wir bereits um 08.00 h bei Toyota sein mussten, wurde ich von Steffi zum Frühstück in der City eingeladen. Am Abend revanchierte ich mich mit einem Nachtessen, in einem Lokal wo ein Krokodil an der Decke hängt.





Da die Datenmenge recht gross ist, muss ich einen zweiten Teil kreieren. Weiter geht's dann mit dem schwimmenden Lederchilet oder Handtäschli.

